



Zum Projekt „Geht's noch (besser)? – Alternativ mobil in Renningen präsentieren wir Ihnen in den kommenden Wochen verschiedene Maßnahmen, die von den Projektgruppen ausgearbeitet werden, die neue Mobilitätsangebote schaffen und / oder weniger Verkehr bewirken. Mitglieder der Projektgruppen stellen Ihnen in einem kleinen Interview ihr Projekt vor.



Dienstleistung und Handel vor Ort

Interview mit Alena Lehnhardt

Frau Lehnhardt, um was geht es in Ihrem Projekt

Wir möchten es allen RenningerInnen und MalmsheimerInnen ermöglichen mit wenigen Wegstrecken möglichst viele regionale Lebensmittel zu erwerben. Wenn Strecken zurückgelegt werden müssen, sollten diese vorrangig mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu bewältigen sein. Auch liegt es uns am Herzen zu informieren, welche Direktvermarkter Renningen bietet.

Welchen Nutzen / Mehrwert erhoffen wir uns?

Der Blick auf die Reduzierung der Anzahl der Wege steht im Vordergrund. Aber auch Regionalität ist uns wichtig.

Stand im Projekt, was ist bisher passiert?

Bisher gehen die Gedanken in zwei Richtungen. Zum einen ist die Überlegung mit örtlichen Anbietern einen Lieferservice zu ermöglichen. Zum anderen die Idee Direktvermarktern einen Standort für Self-Service-Automaten zu bieten. Weiterhin haben wir festgestellt, dass ein Wochenmarkt in Malmsheim vielen BürgerInnen entgegenkommen würde.

An wen richtet sich das Angebot?

Ein Lieferservice würde sich sowohl an Familien, als auch an Alleinstehende oder an ältere Personen richten. Hier sehen wir auch Potenzial in der Zusammenarbeit mit anderen Projektgruppen, Stichwort: Lastenfahrrad. Die Automaten sollten beispielsweise dann aushelfen, wenn Supermärkte geschlossen haben. Vorrangig regionale Produkte von Direktvermarktern sehen wir hier im Vorteil.

Was ist das Ziel?

Den Kontakt mit Direktvermarktern und ortsansässigen Unternehmen aufnehmen und

somit zu neuen Geschäftsmodellen zu motivieren ist vorrangig unser Ziel, da wir kein künftig funktionierendes Betreibermodell ohne Partner bewerkstelligen können.

Was ist Ihre Motivation, hier dabei zu sein?

Mich persönlich begeistert der Absatzweg über die Automaten. Als ich von dem Thema las, musste ich sofort daran denken.

Kann man denn bei Ihnen noch mitmachen?

Neuankömmlinge willkommen. Für das nächste Online-Treffen läuft eine Doodle-Umfrage. Weitere Informationen gibt es bei Herrn Marcello Lallo, Stadtverwaltung Renningen. Seine Kontaktdaten finden Sie im Infokasten unten.

Vielen Dank, Frau Lehnhardt, für das Interview!

Möchten Sie mitmachen oder haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Marcello Lallo, Fachbereichsleiter Bürger und Recht bei der Stadt Renningen, Telefon: 07159 924-127, E-Mail: marcello.lallo@renningen.de
Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite der Stadt Renningen unter www.renningen.de/gehtsnochbesser.



STADT RENNINGEN



Das Projekt „Kooperative Mobilitätskonzepte“ ist ein gemeinschaftliches Förderprogramm der Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, für Verkehr und für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.